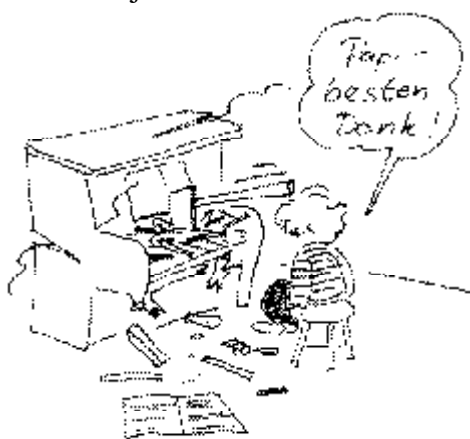


Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadteilschule am Leibnizplatz 9/94

Es wird gebaut!

Es ist schon einigermaßen überraschend, wenn behördliche Prophezeihungen tatsächlich eintreffen. Aber der für den Beginn des Schuljahres nach Auszug der Erwachsenenprophetiezeit Bauzaun war keine Fiktion, sondern wirklich da, und noch viel beeindruckender: Es wurde und wird gebaut! Der erste Abschnitt des Altbaus wird hergerichtet. Alle, die sich an die vorangegangenen Kämpfe erinnern, können trotz "Sparsanierung" aufatmen. Die alljährliche Überraschung, daß es was klappt, was man kaum erwartet hat, ist dieses Jahr war es der rechtzeitige Aufbau der Container - gehört eben zum Leibnizplatz. Einzelne verspätete Lehrerzuweisungen, der allgegenwärtige Geldmangel, fehlende Turnhallenzeiten, notwendige Raumnutzung in der Delmestraße (für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Kl. 8) haben uns dafür überhaupt nicht überrascht, das wußten wir vorher! Das Schuljahr begann also mit einer stundenplanfreien Zeit und vielen immer noch beglückenden Momenten der Kreativität



bzw. der Improvisation.

Und Improvisation dürfte das Motto dieses Schuljahres sein und bleiben. Der abschnittweise Umbau verlangt mehrmaliges Umziehen im Gebäude, für die Raumnutzung in anderen Gebäuden darf uns "kein Weg zu weit" sein (der Begriff "Stadteilschule" bekommt so einen unmittelbar einleuchtenden Sinn!), und bei allem müssen wir unser Schulkonzept ausfüllen! Als derum abgekupfertes Motto wohl (im doppelten Sinne): IS Platz - "auf weiten Wegen zuhaus".

Letzte Meldungen:

- Vier Schüler(innen), die beim Losverfahren Pech hatten, kommen über einstweilige Verfügung in die Schule.
- Einige schon aufgenommene Kinder müssen die Schule wechseln, weil ihre Adresse nicht richtig angegeben war.

Schulverein ruft zum Beitritt auf!

Leibnizplatz

Unser Schulverein bittet alle Eltern um Beitritt. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- DM. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Die Mittel werden ausschließlich zur Unterstützung der Integrierten Stadteilschule am Leibnizplatz verwendet.

In den neuen Klassen wird eine Beitrittserklärung zum Elternabend verteilt.

Alle anderen sollten, soweit sie noch nicht Mitglied sind, ein Formular anfordern (Tel.:3615785)!

DRINGEND - AN ALLE MÜTTER UND VÄTER - DRINGEND - AN ALLE MÜTTER UND VÄTER - DRIN

WER HAT MORGENS ZEIT ?

WER HAT MORGENS ZEIT UND LUST ?

WER HAT MORGENS ZEIT UND LUST IN DER CAFETERIA MITZUMACHEN?

Arbeitszeit : Ein Wochentag 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr - und das alle 14 Tage !

Gesichert ist eine Menge Spaß, aber natürlich keine Bezahlung.

Meldungen bitte an das Sekretariat (Tel.3651 5785) oder bei Susanne Martens (Tel.50 59 86)

LE MÜTTER UND VÄTER - DRINGEND - AN ALLE MÜTTER UND VÄTER - DRINGEND - AN ALLE M

Leinews:

- ❶ "Pubertierende Ungeheuer", so einfühlsam bezeichnete Norbert Kentrup, der bekannteste und umfangreichste Schauspieler der Shakespeare - Company, das, was wir gemeinhin "Schülerinnen und Schüler" nennen. Wir erinnern uns: In dem Stück "Mensch Herrmann" spielte er am Anfang ein solches "Ungeheuer" so authentisch, daß wir entweder auf umfangreiche Studien oder eine gute Erinnerung an die eigene Schulzeit schließen können. Immerhin benutzte der Schauspieler die o. g. Formulierung in einer Mitleidsbekundung zur Arbeit von Lehrern ...
- ❶ Sommergewitter haben es in sich, besonders, wenn sie zwischen 7 und 8 Uhr auftreten. Frau Janus bezeichnete ihr Kommen an dem Tag als "mutigste Tat", seit sie am Leibnizplatz sei. Es gab ja auch tatsächlich Schüler(innen) und Lehrer(innen), die sich erst garnicht auf die Straße trauten.
- ❶ "Wenn wir uns leisten können, dreimal umzuziehen, damit unser Kind zum Leibnizplatz geht, dann werden wir uns ja wohl auch noch 28 Torten leisten können." Zitat aus einem Sketch



während der Aufnahmeveranstaltung. Der Sketch thematisierte eigentlich ein Hausaufgaben- bzw. Mathematikproblem. Aber am Leibnizplatz geht der Stadtteilbezug eben über alles ...

- ❶ High noon am Leibnizplatz? Das klingt gefährlicher als es ist. Zwar steht die große Uhr jetzt tatsächlich auf zwölf Uhr (mittags?), aber das erst seit letztem Donnerstag. In mühseliger Handarbeit wurde an den Zahnrädern gekurbelt, bis die - wegen baustellenbedingter Stromabschaltung stehende Uhr - von 17.25 Uhr entsprechend vorgerückt war. Eigentlich wäre fünf vor zwölf symbolisch auch ganz hübsch gewesen, aber ein entsprechendes Abstimmungsverfahren der Schulgremien war so kurzfristig nicht hinzukriegen.